

**Gelungenes Schulfest an der Johann-Peter-
Hebel-Schule**

Am vergangenen Sonntag feierte die Johann-Peter-Hebel-Schule im Rahmen eines großen Schulfestes die offizielle Übergabe ihrer neuen Mensa. Begonnen wurde der Festtag mit einem von den Schülern gestalteten Gottesdienst. Im Anschluss daran übergab Oberbürgermeister Paul Metzger offiziell die neue Mensa für die Ganztageshauptschule an der Johann-Peter-Hebel-Schule ihrer Bestimmung. Brettens Engagement im Bereich der Schulen, speziell beim Ganztagesbetrieb, wurde auch hier wieder deutlich. Die Stadt scheut weder Mühe noch Kosten um ihren Schülern ein optimales Lernumfeld zu schaffen und ihnen gute Voraussetzungen für einen Start ins spätere Berufsleben zu ermöglichen. Der Mensa-Neubau kostete unterm Strich 670.000 EUR. Aus dem „Investitionsprogramm Zukunft, Bildung und Betreuung“ (IZBB) erhält die Stadt dafür einen Zuschuss i.H.v. 446.000 EUR. Der Umbau der ehemaligen VHS-Räume für die Ganztageshauptschule schlugen mit 500.000 EUR zu Buche. Hierfür wird ein IZBB-Zuschuss i.H.v. 83.000 EUR gewährt. Die Kosten für die Sanierungs- und Instandhaltungsmaßnahmen des Altbaus beliefen sich auf 830.000 EUR. Die Mensa bietet Platz für 130 Schüler und ist variabel auch als Unterrichts- bzw. Mehrzweckraum nutzbar. Im

1 Anschluss an den offiziellen Teil präsentierten
2 eindrucksvoll und mit viel Einsatz mehrere Klassen
3 der Grund- und Hauptschule verschiedene Arbeiten
4 und Projekte aus dem Unterricht und gewährten
5 den Gästen einen Einblick in das tägliche
6 Schulgeschehen. Das von Schülern aufgeführte
7 Musical „Grease“ zählte neben dem Chor, den
8 Tänzen und Musikstücken ebenfalls zu den
9 Höhepunkten.